

Chemnitz, die Industrie- und Handelsstadt

mit über 330 000 Einwohnern drittgrößte Stadt Sachsens, Weltmetropole für die Strumpf-, Handschuh-, Trikotagen- und Möbelstoff-Industrie, mit bedeutendem Textil- und Werkzeugmaschinenbau sowie hochentwickelter Automobil-, Motor- und Fahrradindustrie, ist Eingangstor ins romantische, mit Burgen reich geschmückte „silberne“ Erzgebirge und Mittelsächsische Bergland; zugleich Ausgangspunkt für die Wintersportgebiete Oberwiesenthal (914 m), Keilberg (1246 m), Fichtelberg (1214 m), Auersberg (1018 m), Pöhlberg (832 m), Bärenstein (898 m), Scheibenberg (804 m), Hirtstein (889 m), Schwartenberg (788 m), Greifensteine (731 m), Augustusburg (505 m) u.a. — Es liegt an der Reichsautostraße Dresden—Meerane und besitzt gute Eisenbahn- und Autobusverbindungen. In seinem Stadttinnern birgt es viele Sehenswürdigkeiten und hervorragende Kunstdenkmäler. Umringt von dichten Wäldern, im Besitz gepflegter Park- und Grünanlagen — selbst ein am Stadtpark gelegenes Sanatorium nennt es sein eigen — genießt Chemnitz den Ruf einer landschaftlich schön gelegenen Stadt. (Ausführliches bieten die Werbeschriften des Verkehrsvereins Chemnitz e. V., im Rathaus am Markt.)

Name und Ursprung.

Chemnitz, ursprünglich Kamenitz, dann Kemnitz geheißen, stammt von slavisch kamen = Stein und deutet auf steinigten Boden oder steinigtes Flußbett der gleichnamigen Chemnitz hin. Der Zeitpunkt der ersten Ansiedlung von Sorbenwenden an den Ufern der Chemnitz, wo sich jetzt die Vorstadt Altchemnitz erstreckt, ist in einigem Dunkel gehüllt und scheinbar im 9. und 10. Jahrhundert zu suchen. Die Stadt Chemnitz selbst ist deutsche Gründung; ihre Nennung erfolgte erstmalig urkundlich im Jahre 1143, als dem Ort das öffentliche Marktrecht durch Kaiser Konrad III. verliehen wurde. Somit wird 1143 als das eigentliche Gründungsjahr für Chemnitz angenommen. Ältere Chroniken berichten, daß Benediktinermonche aus Pegau um 1138 auf einer Erhebung, dem jetzigen Schloßberg, das Bergkloster St. Marien errichteten, worüber jedoch ein urkundlicher Nachweis ermangelt. Im Schutze der Klosterherrschaft begannen am Fuße der Anhöhe sodann fränkische Bauern zu siedeln; es waren dies die ersten Anfänge, die den deutschen Ort Kamenitz entstehen ließen.

Lage und Größe der Stadt.

Geographische Lage: 50° 50' 3" nördliche Breite und 12° 55' östliche Länge, am Fuße des Erzgebirges gelegen.
 Mittlere Höhe: 308 m über NN; im Stadttinnern 297 m, Hauptbahnhof 307,75 m, Staatliche Frauenklinik in Chy-Altendorf 332 m, Schopauer Straße, am Ende von Chy-Reichenhain 453,50 m (höchster Punkt).
 Flächenraum des Stadtbezirks: Seit dem Jahre 1932: 7761,00 Hektar infolge Einsturzung der staatlichen Schopauer Landstraße in die Chemnitzer Vorstadt Reichenhain.
 Begrenzung des Stadtbezirks: Im Norden durch die Gemeinden Wittgensdorf, Glösa, Auerswalde, Ober- und Niederlichtenau; im Osten durch die Gemeinden Ortelsdorf, Lichtenwalde, Niederwiesdorf durch den staatlichen Zeisigwald und die Gemeinde Adelsberg; im Süden durch den staatlichen Nieder-Einsiedler Wald, durch die Gemeinden Erzenschlag, Harthau und Neukirchen; im Westen durch die Stadt Siegmarschönau und die Gemeinden Rabenstein und Röhrsdorf.

Statistisches über Chemnitz.

Fortgeschriebene Einwohnerzahl vom 1. November 1938: 331 930.

Das Chemnitzer Stadtgebiet im Laufe der Jahre.

Der Flächeninhalt der Stadt Chemnitz betrug wie nachstehend:

1900: 3638,66 ⁵ ha	1920: 6654,72 ⁶ ha
1905: 3971,42 ⁶ „	1925: 6830,00 ⁶ „
1910: 4372,88 ⁷ „	1927: 7320,00 „
1915: 5365,31 ⁶ „	1929: 7757,03 „
— zur Zeit (seit 1932): 7761,00 ha —	

Bevölkerungsstand auf Grund der Volkszählungen.

1. Ortsanwesende Bevölkerung.

Zählung vom	männlich	weiblich	zusammen
1. 12. 1900:	101126	105787	206913
1. 12. 1905:	119536	125391	244927
1. 12. 1910:	140699	147108	287807
8. 10. 1919:	141282	162493	303775
16. 6. 1925:	155009	171298	326307
16. 6. 1933:	—	—	348419

2. Wohnbevölkerung.

16. 6. 1925:	157491	174164	331655
16. 6. 1933:	166481	184253	350734

Bevölkerungsbewegung.

Jahr	Ehe-schließungen	Gebendgeborene		Tot-geborene	Gestorbene überhaupt (ohne Totgeb- und Kriegs- teilnehmer)	Gestorbene Kinder unter einem Jahre	Mittlere Einwohnerzahl
		überhaupt	davon uneheliche				
1901	1701	7984	949	310	5000	2742	206 500
1906	2152	8413	1202	291	4685	2157	251 250
1911	2418	7884	1174	313	5169	2241	294 000
1914	2514	8011	1346	344	4814	1664	320 000
1915	1848	5833	1012	239	3904	965	301 000
1916	1671	4064	598	158	3730	597	291 000
1917	1553	3351	423	115	4787	571	280 500
1918	1710	3366	409	103	5441	529	278 000
1919	3255	5514	763	204	4446	619	301 500
1920	4121	7917	1318	305	4276	1029	312 000
1921	3462	7103	1262	280	3959	966	314 500
1926	2458	5982	1564	317	3570	535	335 790
1931	2761	5228	1373	137	3603	278	355 030
1932	2474	4642	1272	110	3548	252	353 310
1933	3178	4520	1114	96	3848	223	350 620
1934	4250	5557	1024	82	3705	206	347 100
1935	3829	5834	983	90	4081	221	343 590
1936	3514	5548	901	113	4090	194	338 200
1937	3578	5551	801	111	4062	178	334 420

Mittlere Einwohnerzahlen.

1810: 13783	1892: 140037	1915: 301000
1820: 16893	1893: 144271	1916: 291000
1830: 19407	1894: 150149	1917: 280500
1840: 23322	1895: 158946	1918: 278000
1848: 29888	1896: 163895	1919: 301500
1850: 31393	1897: 169085	1920: 312000
1855: 36013	1898: 173371	1921: 314500
1860: 43121	1899: 177517	1922: 319750
1865: 55551	1900: 195735	1923: 322400
1870: 64795	1901: 206500	1924: 324500
1875: 76789	1902: 210100	1925: 331330
1880: 86747	1903: 217000	1926: 335790
1881: 96347	1904: 229700	1927: 341620
1882: 99149	1905: 241300	1928: 349050
1883: 102651	1906: 251250	1929: 354670
1884: 105364	1907: 262400	1930: 355730
1885: 109167	1908: 270250	1931: 355030
1886: 113708	1909: 275750	1932: 353310
1887: 119297	1910: 285000	350620
1888: 124491	1911: 294000	347100
1889: 131109	1912: 304500	343590
1890: 138131	1913: 31500	338200
1891: 139975	1914: 32000	334420

Baulätigkeit in Chemnitz.

Zugang neuer Wohngebäude in den Jahren 1910—1929:

1910: 282	1915: 56	1920: 75	1925: 134
1911: 371	1916: 15	1921: 22	1926: 241
1912: 285	1917: —	1922: 41	1927: 415
1913: 242	1918: —	1923: 45	1928: 324
1914: 193	1919: 10	1924: 48	1929: 476

Neue Wohngebäude und Reinzugang an Wohnungen von 1930—1937:

Jahr	Neue Wohngebäude			Reinzugang an Wohnungen			
	überhaupt	davon Einfam.- Häuser	davon Käufer mit 2-3 Wohnungen	überhaupt	davon mit 1-3 Räumen (einkl. Küche)	mit 4-5	mit 6 und mehr
1930	428	66	9	2582	1900	650	32
1931	118	6	1	949	813	117	19
1932	52	27	13	228	162	43	23
1933	437	399	34	897	416	436	45
1934	158	59	80	1019	744	210	65
1935	411	276	87	767	564	157	46
1936	539	338	71	1706	1112	528	66
1937	489	243	75	1865	1292	506	67